

	<p>Objekt: Mila Hacke: Edition "Neue Nationalgalerie Berlin" (Außenansicht), 2008</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Institutionen und Interieurs, Architektur fotografie</p> <p>Inventarnummer: Hac II-3</p>
--	---

Beschreibung

Die 1973 in Berlin geborene Fotografin mit Masterabschluss in Architektur und Innenarchitektur hat sich auf Architektur fotografie spezialisiert und ist u.a. Mitglied des Vorstands im Bundesverband Architektur fotografie BVAf e.V. Mila Hackes Projekt „Alliierte in Berlin“ zeigt ihr umfassendes Interesse für die Nachkriegsmoderne Berlins. Begleitet von öffentlichen Förderungen und Ausstellungen zu der Thematik plant sie die Umsetzung eines Online-Architekturführers. Die Fotografien der Künstlerin machen ihr tiefgehendes Fachwissen und ihre hohe Sensibilität für die Materie greifbar. Für die vorliegende Fotografie portraitiert sie das Foyergebäude der neuen Nationalgalerie frontal von der Potsdamer Straße aus. Auf dem Foto ist die Skulptur „Broken Obelisk“ von Barnett Newman zu sehen. Sie wurde 2004 anlässlich der MOMA-Ausstellung gefertigt und steht nicht dauerhaft an diesem Platz. Der 1968 eröffnete Bau der Neuen Nationalgalerie wurde von Architekturlegende Ludwig Mies van der Rohe entworfen. Die minimalistisch-geometrische Glashalle auf 50 x 50 Metern ist berühmt für ihre nahezu schwerelose Dachkonstruktion, die auf acht schlanken Stahlsäulen ruht. Der Komplex wurde ab 2015 umfangreich renoviert und 2021 wiedereröffnet. Mila Hacke erschafft mit ihrer Arbeit nicht zuletzt eine Architekturchronik großer Berliner Bauwerke.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

60 x 100 cm (Rahmen), 59,8 x 79,9 cm (Blatt)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	2008
	wer	Mila Hacke (1973-)
	wo	Neue Nationalgalerie

Schlagworte

- Farbfotografie